

SELBSTBEWERTUNG

NAME: _____

DATUM: _____

KOMPETENZ 1.6 (O - SA): Der Auszubildende bereitet den Pflegeempfänger im Hinblick auf die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme vor und nach. Der Auszubildende verabreicht Nahrungsmittel und Flüssigkeiten.	+	-	
Standard: Er verabreicht Nahrungsmittel und Flüssigkeiten und achtet dabei auf:			
Das benötigte Material:			
✓ er hat das benötigte Material zur Verfügung			
✓ es ist alles korrekt vorbereitet, bevor er mit der Verabreichung von Nahrung und Flüssigkeit beginnt			
Den logischen Ablauf:			
✓ der Ablauf muss logisch sein			
✓ Vorbereitung des Pflegeempfängers ermöglichen (Toilettengang; Händewaschen; Installation...)			
✓ Nachbereitung des Pflegeempfängers (Kontrolle des Tablett; Installation; Klingel...)			
Die Hygiene:			
✓ korrekte persönliche Hygiene (kein Schmuck, Haare hochgesteckt usw.)			
✓ korrekte Handhygiene (Desinfektion oder Waschen der Hände im richtigen Augenblick)			
✓ korrekte Handhabung des Tablett (nicht gegen den Kittel halten, nicht auf dem Boden ablegen)			
✓ Gesicht, Haare, Brille nicht anfassen			
✓ Tablett an geeignetem Platz abstellen			
✓ das Material wird nach Gebrauch weggeräumt			
✓ das Zimmer ist aufgeräumt			

Die Sicherheit des Pflegeempfängers:				
✓	der Pflegeempfänger wird korrekt installiert (vor allem am Bettrand)			
✓	das Bett muss während dem Pflegeakt so niedrig wie möglich und so hoch wie nötig sein			
✓	das Bett muss nach dem Verabreichen des Essens auf der untersten Position stehen			
✓	die Bremsen müssen festgestellt sein			
✓	keine Fremdkörper im Bett (Krümel, Besteck...)			
✓	die Klingel und der Nachttisch müssen in Reichweite des Pflegeempfängers sein			
Das Wohlbefinden des Pflegeempfängers:				
✓	die Gewohnheiten des Pflegeempfängers werden beachtet			
✓	das Zimmer wird gelüftet			
✓	Kommunikation mit dem Pflegeempfänger			
Die Ergonomie / eigene Sicherheit:				
✓	die Körperhaltung bleibt physiologisch (keine Drehungen des Rückens, gerader Rücken)			
✓	das Bett wird auf die richtige Höhe eingestellt			
✓	korrekte Positionierung zum Nachttisch (mit dem Tablett) und dem Bett			
Den vorgegebenen Zeitrahmen:				
✓	der Ablauf muss zeitlich korrekt sein			
Die Geschicklichkeit:				
✓	die Pflegeaktivität wird sorgfältig ausgeführt			

SCHLUSSFOLGERUNG: aqoise: _____ non-aqoise: _____

Anmerkungen:

SELBSTBEWERTUNG

NAME: _____

DATUM: _____

KOMPETENZ 1.9 (O - SA): Der Auszubildende unterstützt einen Pflegeempfänger bei der Durchführung der eigenständigen Teilwaschung.	+	-	
Standard: Er führt die Techniken vom Waschen u. Kleiden durch u. achtet dabei auf:			
Das benötigte Material:			
✓ er hat das benötigte Material zur Verfügung			
✓ es ist alles korrekt vorbereitet, bevor er mit dem Waschen und/oder Kleiden des Pflegeempfängers beginnt			
Den logischen Ablauf:			
✓ der Ablauf muss logisch sein			
✓ Vorbereitung des Pflegeempfängers ermöglichen (Toilettengang; Installation...)			
✓ Nachbereitung des Pflegeempfängers (Kontrolle der Pflegeleistung; Installation; Klingel..)			
Die Hygiene:			
✓ korrekte persönliche Hygiene (kein Schmuck, Haare hochgesteckt usw.)			
✓ korrekte Handhygiene (Desinfektion oder Waschen der Hände im richtigen Augenblick)			
✓ korrekte Handhabung des Arbeitsmaterials (nicht auf dem Boden ablegen)			
✓ Gesicht, Haare, Brille nicht anfassen			
✓ Material an geeignetem Platz ablegen			
✓ das Material wird nach Gebrauch weggeräumt			
✓ das Zimmer ist aufgeräumt			
Die Sicherheit des Pflegeempfängers:			
✓ der Pflegeempfänger wird korrekt installiert (vor allem am Bettrand)			

✓ das Bett muss während dem Pflegeakt so niedrig wie möglich und so hoch wie nötig sein			
✓ das Bett muss nach der Pflegeaktivität auf der untersten Position stehen			
✓ die Bremsen müssen festgestellt sein			
✓ keine Fremdkörper im Bett (Nagelklipse/-feile, Kamm...)			
✓ die Klingel und der Nachttisch müssen in Reichweite des Pflegeempfängers sein			
Das Wohlbefinden des Pflegeempfängers:			
✓ die Gewohnheiten des Pflegeempfängers werden beachtet			
✓ das Zimmer wird gelüftet			
✓ Kommunikation mit dem Pflegeempfänger			
Die Ergonomie / eigene Sicherheit:			
✓ die Körperhaltung bleibt physiologisch (keine Drehungen des Rückens, gerader Rücken)			
✓ das Bett wird auf die richtige Höhe eingestellt			
✓ korrekte Positionierung zum Nachttisch (mit dem Arbeitsmaterial) und dem Bett			
Den vorgegebenen Zeitrahmen:			
✓ der Ablauf muss zeitlich korrekt sein			
Die Geschicklichkeit:			
✓ die Pflegeaktivität wird sorgfältig ausgeführt			

SCHLUSSFOLGERUNG: **aquise:** _____ **non-aquise:** _____

Anmerkungen: